

Das Schloß an sich hat zu einer Gräfl. ja Fürstl. Hoffhaltung raumes vnd geleses genug / vnd drey verschiedene Stöcke oder Häuser/von grund auff ganz vnd gar wol gemauret / Insonderheit ist der Stock gegen Morgens/oder Auffgang der Sonnen/als das rechte Haupt.Haus/mit Welschen Giebeln recht artig gezieret / darin vnter vielen andern Zimmern/ ein sehr grosser vnd herrlicher Saal/vnd darunter zwey tieffe vnd lange Keller.Gewölbe über einander / in harten Felsen gehawen / dergleichen nicht leicht zu finden. Dieses Haus hat ein recht anmutiges vnd lustiges Aussehen / gegen Mittag in den grünen Wald / gegen Morgen vnd Mitternacht ins Land/ist Anno 1540. von Graff Ulrich zu bawen angefangen/vnd Anno 1545. wie die Jahrzahl oben an dem Windelsteine anzeigt / fast fertig / jedoch inwendig noch nicht ganz außgebawet/kurz vor dem Brande des alten Schlosses / so den 19. Novembris des 1546. Jahrs geschehen/ zwart omnibus numeris absolviret / die in crustatio vñ das gedünche noch so frisch gewesen/das die Medici dem Herrn Graffen/ vnd bevorab seiner schwangern Gemahlinnen widerrathen / weil die malignität des frischen Kalckgedünches einige Kranckheit nach sich zu führen pflegete/die neue Gemächer so bald zu beziehen. Es ist aber kurz darauff die erbärmliche Einschering des alten Schlosses erfolgt/darin die Gräfin jämmerlich vmbkommen/der Grafe aber wunderbarlich ex loco secreto errettet worden.

Der ander Stock versus meridiem oder Südenwärts/ist Anno 1590. vnd in fol-

genden Jahren also nach dem Brande/vnd vor dergleichen Unfall vmb so viel besser verwahret/Dieser Stock hat einen lustigen prospectum in den grünen Harzwald. In demselben ist eine Schnecke oder Windelstein / von vnten an / bis in die oberste vnd dritte Wanderung auffgeführt / vnd so kunstreich vnd gerade auff einander gefügt / das die Extremitäten der Windelsteine / dem jenigen / der von oben herab sieht/ ein rundes Loch mit Verwunderung darstellen/dadurch man nicht allein zu vnterst vff den Grund sehen / sondern er ein Steintein / oder sonst was schweres / ohn einigen anstoß diametraliter ad centrum werffen / oder vielmehr fallen lassen kan.

Der dritte Stock stehet versus septentrionem, ist Anno 1595. gebawet/ Dieses Haus hat einen schönen vnd lieblichen prospectum, nicht allein in die vnten am Schloßberg ligende Statt / sondern auch gegen Morgen/ Mitternacht / vnd Abend ins Land. Mitten im Plage ist der hohe Steinfelse/ auch an vnd auff demselben die rudera vnd ruinae des alten abgebranten Schlosses Blanckenburg / zu cufferst bey dem Brunnen oben auff diesem harten vnd durren Felsen / darin weder Safft noch Krafft zu finden/ stehet dennoch ein grosser grüner/vnd recht lebhafter Baum/ gleich einer Linde / dessen Wurzel in gestalt eines Knies / durch eine enge Klufft des Felsen/ von oben herab gar herunter gehet / nicht anders / wie auch verständige Leute der Meynung seyn/als ob die Wurzel allgemählich den harten Felsen gespalten.

Statt Blanckenburg.

Die Statt Blanckenburg hat den Nahmen von dem Schloß Blanckenburg/vñ das Schloß den Nahmen von dem Felsen Blanckenstein/darauff dasselbe gebawet. Zu welcher Zeit/vnd von wem nun die Statt erbawet / davon hat man keinen grund / das Sie aber wo nicht eben so alt / doch auch nicht viel jünger / als

das Schloß seyn müsse / ist auffer allen Zweifel. Es liget diese Statt in einer gesunden Pflege / contemplatione des Schlosses gegen Norden / am Fuß des Schloßberges / Sie ist aber auff gut alt Frenckisch befestiget/vnd mit Mauren vnd Thürnen zimlich verwahret.

Sonst ist Sie von je auß der wohllobl. Here

Here